

Disbofein 333 Feinschicht

Streichputzartige Acryl-Dispersionsbeschichtung für Porenbeton-Wandplatten.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Oberflächenschutz für Fassaden aus Porenbeton-Wandplatten.
Eigenschaften	Disbofein 333 Feinschicht erfüllt die Anforderungen der Porenbetonhersteller: <ul style="list-style-type: none"> ■ wasserdampfdurchlässig ■ niedrige, kapillare Wasseraufnahme ■ dehnfähig ■ widerstandsfähig gegen Witterungs- und Umweltbelastungen ■ geringe Spritzneigung bei Auftrag und Strukturierung ■ hervorragende Eignung für die Verarbeitung mit Spritzputzgeräten
Materialbasis	Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Weiß (ca. RAL 9010) Sonderfarbtöne auf Anfrage. Mit bis zu 10 % wetterfesten Volltonfarben (z. B. AVA) abtönbar. Der Hellbezugswert (Reflexionsgrad) sollte größer als 20 sein. Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse B P igmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,6 g/cm³ ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d H_2O$: < 2 m ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,04 kg/(m² · h^{0,5}) Klasse w₃ (niedrig) nach DIN EN 1062



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Neue und beschichtete Porenbeton-Wandplatten. Der Untergrund muß trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Porenbetonoberflächen gründlich abbürsten. Verschmutzungen entfernen. Ausbruch- und Fehlstellen > 5 mm Tiefe mit Disbofein 331 Reparaturmörtel ausbessern. Lunker und produktionsbedingte Unebenheiten sowie Ausbruch- und Fehlstellen < 5 mm Tiefe mit Disbofein 332 Spachtel ausbessern.
Materialzubereitung	Die Grundbeschichtung und Deckbeschichtung mit max. 5% Wasser verdünnen.
Auftragsverfahren	<p>Rollauftrag Die Grundbeschichtung mit der Rolle auftragen. Die Deckbeschichtung plattenweise mit der Rolle auftragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltropren grob) abrollen.'</p> <p>Maschinenauftrag Mit geeigneten Spritzputzgeräten kann der Auftrag auch mit maschineller Unterstützung erfolgen (z.B. Firma M-Tec Speedy P15, Düse 6, Spritzkopf Integrakombi). Das Material wird aufgespritzt und mit einer Rolle gleichmäßig verteilt. Die Deckbeschichtung wird zusätzlich ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltropren grob) abgerollt. Das Material soll u.a. nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen werden. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden. Die VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 ist zu beachten.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Neubeschichtung Auf neuen, unbeschichteten Porenbetonoberflächen eine Grundbeschichtung mit Disbofein 329 Grundsicht auftragen. Alternativ kann die Grundbeschichtung auch mit Disbofein 333 Feinschicht, max. 5% mit Wasser verdünnt, ausgeführt werden. Die Deckbeschichtung erfolgt mit Disbofein 333 Feinschicht.</p> <p>Instandsetzung mit Gewebearmierung Tragfähige Altbeschichtungen reinigen und entsprechend der Saugfähigkeit mit CapaGrund Universal, Tiefgrund TB oder OptiGrund E.L.F. grundieren. Bitte die Technischen Informationen Nr. 657, 651 bzw. 660 im Caparol-Werkstoffprogramm beachten. In die erste nasse Disbofein 333 Feinschicht das Capatect-Gewebe 650 mit einer rostfreien Stahlkelle vollflächig und blasenfrei einbetten. Überstehendes Gewebe nach Trocknung der Einlegesicht am Übergang zum Fasen- bzw. Fugenbereich sauber abschneiden. (Fasen- bzw. Fugenbereiche nicht überspannen). Zwischen- und Deckbeschichtung mit Disbofein 333 Feinschicht auftragen und strukturieren. Es ist auf eine vollflächige und ausreichende Überdeckung des orange eingefärbten Gewebes zu achten.</p>
Verbrauch	Grundbeschichtung 0,9 kg/m ² Schlußbeschichtung 0,9 kg/m ² Bei der Porenbeton-Erstbeschichtung darf ein Mindestverbrauchswert von insgesamt 1,8 kg/m ² nicht unterschritten werden. Instandsetzung mit Gewebearmierung insgesamt ca. 3 kg/m ² .
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 4–12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2-1007, Ermittlung des Diffusionsverhaltens Forschungs- und Materialprüfanstalt, Baden-Württemberg
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
KundenServiceCenter	<p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr. 333 · Stand: Juni 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88